

# Conventer Bote

DORFZEITUNG FÜR DIE  
GEMEINDE BÜRGERENDE-RETHWISCH  
NEBST BAHRENHORST



Ausgabe 38 – April 2014



*Hans-Rüdiger Pentz, Muttertiere mit Kälbern in der Bahrenhorst, Größe 80x60 in Öl aus dem Jahre 2002*

*Wir haben inzwischen April und erst jetzt halten Sie, liebe Leserinnen und Leser, die erste Ausgabe des Conventer Boten für das Jahr 2014 in Ihren Händen. Dies liegt nicht an der Bequemlichkeit des Redaktionsteams, sondern ist den anstehenden Wahlen des Bürgermeisters und der neuen Gemeindevertretung am 25. Mai 2014 in unserer Gemeinde geschuldet. Wie gewohnt veröffentlichen wir zu Ihrer Information die Listen der zur Wahl antretenden Parteien und Wählergruppen. Diese Listen waren Anfang März noch nicht erstellt und sind erst vor kurzem durch den Kreiswahlleiter bestätigt worden.*

*Ansonsten bietet dieser Conventer Bote einen bunten Osterblumenstrauß an Themen: Die Dorfchronik widmet sich dem Jahr 1993, Siegfried Baumgardt und Frank Lange standen als Interviewpartner zur Verfügung. Auch an der Conventer Schule war jede Menge los. Unser Sportverein sucht „Alte Herren“ und der Gospelchor Menschen, die gerne singen. Auf der Seite 2 finden Sie jede Menge Termine. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.*

*Ihr Redaktionsteam*

# Vorwort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

An dieser Stelle steht in jeder Ausgabe des Conventer Boten das Vorwort des Bürgermeisters. Aus Gründen der politischen Ausgewogenheit vor den Wahlen zur Gemeindevertretung im Mai verzichte ich in dieser Ausgabe darauf.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Jaeger



Ev. Luth.  
Kirchgemeinde  
Rethwisch

## Gottesdienste zu Ostern in der Kirche in Rethwisch

Datum	Uhrzeit
<b>17. April Gründonnerstag</b>	<b>17.00 Uhr</b> <b>Andacht mit Tischabendmahl</b> <b>in der Winterkirche</b>
<b>18. April Karfreitag</b>	<b>10.00 Uhr</b> <b>Gottesdienst mit Abendmahl und</b> <b>Chor</b>
<b>20. April Ostersonntag</b>	<b>10.00 Uhr</b> <b>Gottesdienst mit Chor und</b> <b>Ostereiersuchen im Pfarrgarten</b>

## Bücherbus / Tour 3 Mittwoch:

Mai	Juni	Juli
07.05.	18.06.	02.07.
Gemeinde/Ortsteil	Haltepunkt	Haltezeiten
1. Rethwisch	Schule	08.30 - 11.40 Uhr
2. Lichtenhagen	Sporthalle	12:30 - 13:00 Uhr
3. Sievershagen	Süderkamp	13:30 - 14:00 Uhr
4. Bad Doberan	Johanneshaus	15:00 - 16:00 Uhr

## Gesucht werden

sangesfreudige Frauen und Männer, die Lust haben unseren neu gegründeten Gospelchor „Happy Voices Gospelchor“ zu verstärken. Der Chor wird von Frau Grit Schieber musikalisch geleitet.

Wir treffen uns jeden Freitag um 19:00 Uhr im Jugendclub.

Wer sich zunächst ausprobieren möchte, kann auch erst einmal zum „Schnuppern“ vorbei kommen.

Fragen beantworten Ihnen Frau Anja Dutzke Tel.: 0173 06765140 oder

Frau Kerstin Jacobs Tel.: 0173 8720861.

Wir freuen uns auf Sie.

*Kerstin Jacobs*

*Vorsitzende Feuerwehrverein  
Rethwisch-Börgerende e. V.*

## Seniorentermine der Gemeinde Börgerende-Rethwisch

Am 13. Mai ab 14:00 Uhr  
Geburtstagskaffee 1. Halbjahr 2014  
Im Reitcamp Börgerende  
Nähere Auskünfte und Anmeldungen:  
Regina Person, Tel. (038203) 81818

**Das Osterfeuer findet am 19.04.2014  
ab 19:00 Uhr auf der Pfarrwiese statt  
Das Scheunenfest fällt 2014 aus wegen  
der Fußball-Weltmeisterschaft**



# ◆◆ Plus der Dorfchronik ◆◆

## Das Jahr 1993 – Schlaglichter

Mit Beginn des Jahres 1993 übernimmt das Busunternehmen Joost den Linienverkehr Bad Doberan-Börgerende sowie Bad Doberan-Warнемünde. Der Schülerbusverkehr wird bereit seit 1992 durchgeführt.

Am 6. Januar kam es an der Kreuzung in Rethwisch zu einem Zusammenstoß zweier PKW, die beide schwer beschädigt wurden. Auch der Telefonverteilerkasten wurde dabei schwer beschädigt.

Vom 14.1. bis zum 15.1. überquerte ein Orkan mit 160km/h unser Territorium. Er verursachte schwere Schäden an Dächern und Zäunen. Bäume und Strommasten wurden umgerissen. Für Stunden war der Strom unterbrochen.

In der OZ vom 16. Januar war zu lesen, dass bei der großen Aktion „Fit durch die Feiertage“ Ingrid Steffen aus Börgerende als Gewinnerin ermittelt wurde.

Vom 21.-22. und vom 23.-24. Januar überquerte ein weiterer Orkan unsere Gemeinde. Der Wind kam aus Südwest und brachte an der Küste kein Hochwasser, aber fast jedes Gebäude hatte wieder Schäden zu verzeichnen. Da dieses Wetter bereits 3 Wochen andauerte, hatten viele Menschen mit hohem Blutdruck zu kämpfen.

Durch starken Frost im Februar waren die Wasserstellen auf den Wiesen sowie die Teiche und auch der Conventer See zugefroren. Auf dem Conventer See herrschte Hochbetrieb. Neben zahlreichen Schlittschuhläufnern waren auch Eissegler anzutreffen. Ein herrliches Bild.

Bei einem Preisausschreiben gewinnt Petra Glodiok vom Campingplatz Börgerende einen VW-Golf. Der PKW wurde während der Halbzeitpause des Spiels zwischen Hansa Rostock und FSV Mainz übergeben. Hansa Rostock gewann 4:1.

Am 2. März begeht die Freiwillige Feuerwehr Börgerende-Rethwisch den 110-jährigen Gründungstag. Die Patenfeuerwehr aus Rethwisch/Ost-

lung im Emdener Ostholstein-Museum unter dem Motto „Bad Doberan – Kreis zwischen Binnenland und Waterkant“. Aus der Heimatstube werden Ausstellungstafeln und ein Chronikband zur Verfügung gestellt. Ortschronist Gerhard Wulf nimmt an der Eröffnung am 25. März teil.

In der Zeit vom 7. bis zum 23. März geben sich Reporter von allen Medien ein Stelldichein in Börgerende. Es ist



*So malerisch sieht die Bepflanzung am Driftweg nach 20 Jahren aus - sogar im Winter*

holstein schenkte eine Mütze und eine Kelle.

In der OZ vom 24. März war zu lesen: „ABM-Arbeiter machten einen grausamen Fund am Conventer See. Eine gefesselte Leiche im Wassergraben.“ Die Männer waren bei Grabenräumarbeiten und zogen dabei eine gefesselte und mit Steinen beschwerte Frauenleiche aus dem Graben. Wenige Meter entfernt fand man ein Damenfahrrad. Die Frau wurde seit November 1992 in Dummerstorf vermisst.

Die Gemeinde Börgerende-Rethwisch beteiligt sich an der Sonderausstel-

lung die Zeit um die „Putzfrauenaffäre“ von Minister Krause. Bürger wurden belästigt, um Auskünfte über Minister Krause und seine Frau zu erhalten. Dabei werden von den betreffenden Bürgern heimlich Fotos gemacht und sie fanden sich in irgendeiner Zeitung wieder.

Anfang April wird in großem Stil in die Kleingartenanlage „Zur Freude“ in Rethwisch eingebrochen. Dabei werden 19 Gartenlauben aufgebrochen und fast alles Mobiliar gestohlen sowie die Fenster zerstört. Die Täter müssen mit einem LKW anwesend gewesen sein.

*Fortsetzung auf Seite 4*

Fortsetzung von Seite 3

Franz Bruhn, damals wohnhaft in der Bahrenhorst, erinnert sich an den Abschluss eines US-Jagdflugzeuges am 21. Mai 1944 in der Conventer Niederung und die Gefangennahme der Piloten. In einem Artikel in der OZ im Mai berichtet er darüber.

Im Mai tritt Günther Krause als Bundesverkehrsminister zurück. Bürgerlicher Bürger sind froh, dass der Rummel vorbei ist.

Am 9. Mai erfolgt eine PKW-Zählung in unserer Gemeinde. Es soll festgestellt werden, wie hoch die Zahl der Fahrzeuge im Ort ist. In der Zeit von 15.00-15.30 Uhr fahren insgesamt 176 Fahrzeuge, davon 86 PKW Richtung Strand und 90 PKW Richtung Rethwisch.

Im Juni beginnen die Arbeiten zur Verlegung der Erdgasleitungen in Rethwisch.

In den Nächten vom 26.-27. und vom 27.-28. Juni wird zweimal in die Poststelle in Börgerende eingebrochen. Es wird sogar mit einem Schneidbrenner gearbeitet, um an den Tresor zu kommen.

Am 1. August findet zum Frühschoppen im Hotel Waterkant eine Auto- und Oldtimerschau mit Ortsdurchfahrt statt.

Die OZ-Aktion „In 80 Tagen durch den Kreis Bad Doberan“ führt auf der 73. Etappe durch Rethwisch und Bahrenhorst.

Am 21. August findet anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Gartenanlage „Zur Freude“ ein Dorf- und Gartenfest statt.

Ebenfalls im August laden die Frauen-Union und die OZ zum Fest mit Tschernobyl-Kindern ein. Es findet hinter der Dienstleistungsbaracke in Börgerende statt. Den Abschluss bildet ein Lagerfeuer am Strand. Viele Unternehmer unterstützen das Fest.

Am 10. September ist der Bürger Pioch auf dem Friedhof dabei, Grabsteine umzulegen. Die auf dem Friedhof anwesenden Bürger waren empört und die betroffenen Familien wurden umgehend verständigt. Zum Zeitpunkt waren schon 29 Grabsteine umgestoßen. Die betroffenen Familien wollen Pastor Prill wegen Graberschändung verklagen und seine Ablösung fordern. Am 13. September waren ABM-Kräfte dabei, die Grabsteine wieder aufzurichten. Des Rätsels Lösung: Es ging um die Kontrolle der Standfestigkeit der Grabsteine. Die Familien hätten vorher über die Maßnahme informiert werden müssen.

Der neue Eigentümer der ehemaligen Molkerei begann mit den ersten Abrissarbeiten für den neuen „Kiebitz“.

Mitte September herrscht große Aufregung in Börgerende. Die Poststelle soll geschlossen werden.

Anfang Oktober wird dann erneut dort eingebrochen. Es werden einige tausend Mark sowie viele Briefmarken und Telefonkarten entwendet.

Anfang Oktober finden in Kühlungsborn Wettkämpfe für Schutzhunde um den Paarlauf-Pokal statt. Mit 89 Punkten erreicht Anngret Borgwardt mit „Artos von Steegehof“ den 2. Platz. Als jugendliche Starterin platzierte sich Anja Godglück aus Rethwisch mit Rex erstaunlich gut.

Der Driftweg in Börgerende wird wieder als Zuwegung zur Ostsee hergerichtet. Der Weg wird beidseitig bepflanzt und der Parkplatz für die nebenliegende Bungalowsiedlung wird aufgelöst.

Anfang Dezember wird die digitale Vermittlungsstelle der Telekom in Rethwisch in Betrieb genommen.

Familie Sunnus eröffnet die Fischverkaufsstelle mit Imbiss in der See-deichstraße.

Im Dezember wird wegen der Verlegung eines 20 KV-Kabels und von Erdgasanschlüssen die Straße halbseitig und auch zum Teil voll gesperrt.

Gerhard Wulf  
Ortschronist



### Termine des BRH-Ortsverbandes:

- |                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>16. April 2014, 7.30 Uhr:</b> | Tagesfahrt nach Stralsund: Besuch Ozeaneum und Schifffahrt auf dem Strelasund |
| <b>14. Mai 2014, 6.00 Uhr:</b>   | Tagesfahrt nach Glückstadt mit Elbeschifffahrt                                |
| <b>18. Juni 2014, 7.00 Uhr:</b>  | Tagesfahrt nach Groß Raden, Besuch Kutschenmuseum                             |
| <b>6. Juli 2014, 10.00 Uhr:</b>  | Tagesfahrt zur Stutenparade nach Ganschow                                     |
| <b>30. Juli 2014, 14.00 Uhr:</b> | Besuch der Störtebekerspiele – Adlershow                                      |
| <b>25.-29. August 2014:</b>      | Fünf-Tages-Fahrt zum Steinhuder Meer  |
| <b>24. September 2014 :</b>      | Tagesfahrt zum Miniland MV, Besuch Naturpark Güstrow                          |

Interessierte Bürger können sich bei Gerhard Wulf in Börgerende, Seestr. 14 (Tel.: 03 82 03 - 8 12 45) melden und weitere Einzelheiten zum BRH-Ortsverband Börgerende-Rethwisch (Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen) erfragen.

## Die Kandidaten zur Kommunalwahl 2014 in Börgerende-Rethwisch )\*

### Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters

	<p><b>Horst Hagemester</b>                  CDU                  Rethwisch                  Handwerksmeister Heizung</p>		<p><b>Axel Jaeger</b>                  Bündnis Mai 14                  Börgerende                  Gastwirt</p>
---	--	--	---

### Kandidaten zur Wahl der Gemeindevertretung

#### Christliche Demokratische Union Deutschlands - CDU

	<p><b>Horst Hagemester</b>                  Rethwisch                  Handwerksmeister                  Heizung</p>		<p><b>Volker Mahnke</b>                  Rethwisch                  Rentner</p>		<p><b>Grit Schieber</b>                  Börgerende                  Lehrerin</p>
	<p><b>Rainer Uplegger</b>                  Rethwisch                  Landwirt</p>		<p><b>Fritz Fiedler</b>                  Rethwisch                  Elektromeister</p>		<p><b>Reinhard Lorenz</b>                  Börgerende                  Rentner</p>
	<p><b>Dirk Petersen</b>                  Rethwisch                  Bezirksdirektor                  Versicherungen</p>		<p><b>Christa Sürken</b>                  Börgerende                  Kauffrau</p>		








#### Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD

	<p><b>Dr. Rolf Schneider</b>                  Rethwisch                  Naturwissenschaftler</p>		<p><b>Dr. Gisela Steinhagen-Schneider</b>                  Rethwisch                  Diplom-Biologin</p>		<p><b>Mathias Buhr</b>                  Börgerende                  Rechtsanwalt</p>
	<p><b>Chris Rasmus</b>                  Börgerende                  Platzwart des                  Campingplatzes</p>		<p><b>Martin Peters</b>                  Rethwisch                  Soldat auf Zeit</p>		<p><b>Norbert Schulz</b>                  Rethwisch                  Dipl.-Ing. Maschinenbau</p>



## Die Kandidaten zur Kommunalwahl 2014 in Börgerende-Rethwisch )\*

### Wählergruppe Bündnis Mai 14 – BM-Gruppe


	<b>Axel Jaeger</b> Börgerende Gastwirt		<b>Norbert Person</b> Rethwisch Dipl.-Ing. (FH)		<b>Petra Benkenstein</b> Börgerende Mediatorin (FH)
	<b>Dr. Wilfried Hausmanns</b> Börgerende OLG-Präsident a.D.		<b>Helfried Roubiček</b> Börgerende Rechtsanwalt		<b>Manfred Kleinloh</b> Börgerende Dipl.-Ing.
	<b>Dr. Sven Andresen</b> Börgerende Arzt (Militärmediziner)				

### Wählergruppe Feuerwehr und Handwerk plus

	<b>Hannes Ruß</b> Rethwisch Zahntechniker		<b>Janina Mergenthal</b> Börgerende Dipl.-Juristin		<b>Willi Ruß</b> Rethwisch Schornsteinfegermeister
	<b>Lothar Mergenthal</b> Börgerende Selbstständig		<b>Christoph Seyer</b> Börgerende Selbstständig/ Metallbauer		<b>Axel Kaiser</b> Rethwisch Elektroniker
	<b>Birger Buck</b> Rethwisch Bauabrechner/ Vermessungstechniker		<b>Ilona Seelmann</b> Rethwisch Angestellte		<b>Oliver Nordt</b> Rethwisch Selbstständig
	<b>Kati Burmester</b> Börgerende Rentnerin		<b>Thomas Bittins</b> Börgerende Ev. Militärseelsorger		<b>Kerstin Jacobs</b> Börgerende Polizeivollzugsbeamtin

## Die Kandidaten zur Kommunalwahl 2014 in Börgerende-Rethwisch )\*

### Wählergruppe Unabhängige Wählerschaft Börgerende-Rethwisch – UW B-R

	<b>Klaus Bergmann</b> Börgerende Dipl.-Ing.		<b>Dr. Markus Picha</b> Rethwisch Rechtsanwalt		<b>Roland Baumgardt</b> Börgerende Meister Hochbau
	<b>Nicole Mühlau</b> Börgerende Sachbearbeiterin Finanzdezernat		<b>Uwe Senger</b> Börgerende Rentner		<b>Andreas Nissel</b> Rethwisch Leitender Prüfer
	<b>Heike Kunert</b> Börgerende Krippenerzieherin		<b>Sabine Olm</b> Börgerende Krankenschwester		<b>Michael Bölter</b> Börgerende Retungsassistent
	<b>Renate Utecht</b> Börgerende Bürofachkraft	....			

)\* : Die Reihenfolge der Bürgermeister-Kandidaten bzw. der Parteien und Wählergruppen wurde nicht von der Redaktion des Conventer Boten festgelegt, sondern folgt allein den Vorgaben des Gemeindevahlleiters (siehe amtliche Bekanntmachung vom 21.03.2014).

Die Reihenfolge der Kandidaten innerhalb der Listen (Listenplätze) wurde von den Parteien bzw. Wählergruppen bestimmt.

⇒ **Zum Wahllokal**  
**Nehmen Sie sich die Zeit!**

## Jede Menge los an der Conventer Schule

### Auszeichnung „Sozialster Schüler“

Jedes Jahr vor den Winterferien ist es soweit. Zusammen mit den Halbjahreszeugnissen bekommen einige Schüler noch eine ganz besondere Urkunde überreicht. Darauf steht zu lesen: „Im Schuljahr 2013 / 2014 hast du dich besonders für die sozialen Belange deiner Klasse engagiert, warst stets freundliche und hilfsbereit gegenüber deinen Klassenkameraden und hattest immer ein offenes Ohr für die Probleme anderer. Dafür danken wir dir recht herzlich.“ Die Wahl zum sozialsten Schüler hat mittlerweile Tradition an der Conventer Schule. Sowohl in der Grund- als auch in der Regionalschule wird einmal pro Jahr in jeder Klasse entschieden, wer sich besonders um seine Mitschüler und um ein gutes Klima in der Klasse verdient gemacht hat. In diesem Jahr waren dies:

Klasse 1a: Skadi Nickel, 1b: Nele Rathsack, 2a: Lotte Höpfner, 2b: Marie Seegers, 2c: Jas-min Winter, 3a: Hele-ne Teppke, 3b: Vivienne Guttzeit, 4a: Luca Langenberg, 4b: Jasmin Groth, 5a: Johann Bohnsack, 5b: Lucas Lichtenstein, 5c: Emilia Böhm, 6a: Jan Borchhardt, 6b: Paul Baade, 6c: Emil Eich, 7: Lennart Strutz, 8: Sören Schröder, 9a: Anna Fee Latzel, 9b: Max Relitz, 10a: Lena Nickel-Bremer, 10b: Danilo Tummoscheit.

Gemeinsam mit der Urkunde gab es auch noch einen kleinen Gutschein zum Dank und als Anerkennung der besonderen Fähigkeiten, jenseits von Unterrichtsleistungen und Fachwissen.

### Kreisausscheid im Vorlesen

Schon des Öfteren stellte die Conventer Schule den Sieger bzw. die Siegerin beim Kreisausscheid des alljährlichen Vorlesewettbewerbs. So auch in diesem Jahr. Josephine Weigel, die an der Schule eigentlich nur Josi genannt wird, machte am 19.02. im Doberaner

Ehm-Welk-Haus das Rennen. Sie hatte sich bereits im schulinternen Ausscheid gegen acht Mitkonkurrenten aus den 6. Klassen durchgesetzt.

Am liebsten liest Josi Fantasy-Romane, besonders von Cornelia Funke. Aus deren Buch „Tintenherz“ suchte sie sich auch den Text für die erste Runde beim Kreisausscheid aus. Im zweiten Durchgang bekamen sie und ihre Mitstreiter dann einen ihnen unbekanntem Text zu lesen.



Diesmal aus Ehm Welks „Die Heiden von Kummerow“. Nach insgesamt zwei Stunden kam die Jury zu der Entscheidung, dass Josi die beste Leseleistung gezeigt hatte. Nun darf sie den Altkreis Doberan am 14. Mai beim Landessausscheid M-V in Schwerin vertreten. Wir wünschen ihr dafür viel Glück.

### Töpferkurs

Nachdem im November 2013 endlich auch das letzte der grundsanierten und erweiterten Schulgebäude bezogen werden konnte, ist das Angebot für Aktivitäten neben dem klassischen Unterricht noch einmal gewachsen. Mit Beginn des zweiten Schul-

halbjahres wird auch der neu entstandene Töpferraum nun mit Leben gefüllt. Frau Zube, Mutter von Pierre aus der Klasse 6b und gelernte Kunsthandwerkerin, konnte als Leiterin für derzeit fünf Kurse gewonnen werden. Kinder aus Grund- und Regionalschule können das Töpfer-Angebot im Rahmen des Ganztagsunterrichts bzw. der Vollen Halbtagschule nutzen. Zusätzlich töpfer auch noch eine Gruppe aus dem Hort und sogar für interessierte Lehrer gibt es die Möglichkeit, sich nach Unterrichtsschluss kreativ zu betätigen.

### Und sonst?

Auch darüber hinaus passiert im Moment viel rund um das Schulgelände. Um die Verkehrssituation vor der Schule zu entschärfen und die Sicherheit zu erhöhen, hat die Gemeinde Geld für die Verlegung der Buswendeschleife in den Haushalt eingestellt. Sie soll sich künftig am Wohngebiet Rapsweg befinden.

Das Vorhaben Sportplatzsanierung kommt ebenfalls voran. Die entsprechenden Fördergelder sind beantragt und wenn alles gut geht, starten die Baumaßnahmen vielleicht schon im Herbst dieses Jahres.

Zu guter letzt hat die Gemeindevertretung auch ihr Einverständnis zur Erweiterung des Schulhofes auf dem ehemaligen Hortgelände gegeben. Sobald das alte Hortgebäude abgerissen ist, kann die Schule den zusätzlichen Platz für ihre Zwecke nutzen. Nun braucht es nur noch ein wenig Geld, um die neue Fläche herzurichten und zu gestalten. Dafür wollen Schüler, Lehrer und Eltern beim diesjährigen Sponsorenlauf am 3. Mai antreten. Auch alle Bürger der Gemeinde sind zu diesem Ereignis herzlich eingeladen.

*Susanne Wischmann*  
Schulsozialarbeiterin



## Menschen und Meinungen aus Börgerende-Rethwisch



### Frank Lange Rethwisch

Frank Lange spielt seit 13 Jahren Fußball beim SV Rethwisch 76 und er ist seit 2013 Zweiter Vorsitzender unseres Sportvereins. Nur unwesentlich länger – nämlich seit Juli des letzten Jahres – wohnt er mit seiner Verlobten Caroline Butze in der Storchenwiese. Bis dahin hat der heute 34-Jährige von Geburt an in Rostock gelebt *„immer in ein und derselben Wohnung in Groß-Klein. Es war die Wohnung, in der ich aufgewachsen bin. Meine Eltern sind 1999 nach Hamburg verzogen. Da habe ich die Wohnung übernommen.“* Im September 2013 kam Tochter Laura zur Welt, im kommenden August wird in Rethwisch geheiratet. *„Meine Frau ist examinierte Altenpflegerin, mal schauen, ob sie nach der Babypause in ihrem Beruf sogar im Ort Arbeit findet.“*

Nach seinem Abitur im Jahre 1998 ging es zur Bundeswehr. *„Ich habe mich erst für 4 und dann für 8 Jahre verpflichtet - dadurch hatte ich einen Anspruch auf Berufsförderung - und gehörte zur Schnellbootflotille in Warnemünde. Ich bin während meiner Militärdienstzeit viel in der Welt umhergekommen. Im Rahmen der Mission Enduring Freedom war ich 3 Monate in Djibouti und zu zahlreichen*

*NATO-Manövern im Nord- und Ostseeraum. Hierbei besuchte ich die Länder Polen, Schweden, Norwegen, Dänemark, England, Schottland und Irland.“* In Westafrika war Frank Lange in der Marine-Logistik-Basis stationiert, die für Ersatzteile und die Postzustellung zuständig war. *„An einem Morgen war unsere Basis von 20.000 Kamelelen und Dromedaren belagert, die im Hafen verschifft werden sollten“,* erinnert er sich schmunzelnd.

Von 2005 bis 2010 studierte Frank Lange Wirtschaftsinformatik in Wismar und war jeweils 6 Monate als Praktikant bei Daimler in Stuttgart und bei der Deutschen Post in Bonn. Das Studium beendete er als „Master of Science in Business Informatics“. Sein Spezialgebiet sind Dokumentenmanagementsysteme. *„Was Sie mit Papier machen, mache ich Ihnen alles digital – von der Aktenverwaltung bis zur Rechnungsprüfung.“* Nahtlos nach dem Ende seines Studiums begann er bei der SIV.AG in Roggentin. *„Ich arbeite dort mit an Software-Lösungen für Versorgungsunternehmen im ganzen Bundesgebiet und gelegentlich auch im Ausland, wie z. B. für Zweckverbände und Stadtwerke. Dabei werden Unternehmensprozesse digital abgebildet.“*

Trotz seiner umfangreichen auswärtigen Verpflichtungen nahm sich der Fußball-Fan Frank Lange die Zeit, beim SV Rethwisch 76 Fußball zu spielen. Von 2001 bis 2003 in der 2. Männermannschaft, anschließend in der 1. Mannschaft bis 2009. Danach haben seine Knie nicht mehr mitgemacht. *„Ich hatte schon lange mit Schmerzen gespielt, da ich 1999 einen Kreuzbandriss und einen Meniskusschaden hatte.“* Er beendete seine aktive Zeit und wechselte vor 4 ½ Jahren in die Trainerrolle. Erst wurde er Co-Trainer und seit 2010 Trainer der 1. Männermannschaft mit 23 Spielern, von denen heute 5 bis 6 aus unserer Gemeinde kommen. *„Die 2. Männermannschaft gibt es seit dem Sommer 2013 nicht mehr, wir hatten nicht genug Spieler. Wir müssen dringend wieder auf uns aufmerksam machen! Wir haben kaum Zuschauerresonanz und wenig Sponsoren.“*

Ändern will der neue Vorstand dies durch Kontakte zur Gemeinde, Schule und Feuerwehr. *„Schön wäre evtl. ein gemeinsames jährliches Sportfest. Uns findet man im Internet auf Facebook/SV Rethwisch. Wer sich über unsere Mannschaften informieren möchte, Fragen oder Anregungen hat, kann dies gerne per eMail an: sv-rethwisch-76@gmx.de tun.“* Frank Lange will zusammen mit dem neuen Vereinsvorsitzenden Walter Baumgardt und dem anderen neuen Vorstandsmitglied Steffen Schultz aus Reddelich nicht nur die C-Jugend erhalten, sondern auch eine Alte Herren-Mannschaft (ab 35) aufziehen. *„Es gibt schon 15-17 Interessierte.“* Immerhin gibt es derzeit 125 Vereinsmitglieder, von denen jeder nur 10,- € / Monat als Mitgliedsbeitrag zahlen muss. Neben Fußball (ca. 45) gibt es eine Frauengymnastikgruppe (ca. 60) und eine Volleyballgruppe (ca. 15), sowie eine kleine Gruppe asiatischer Kampfsportler (ca. 5). *„Der Jahresetat des Vereins geht im Wesentlichen für Platz- und Hallenmieten (15,- bis 30,- € / Stunde) und Schiedsrichtergelder drauf.“* Frank Lange verbringt gerne viel Freizeit für den SV Rethwisch 76. *„Wir wollen langfristig wieder einen starken Sportverein aufbauen und den Kindern und Jugendlichen von Schule und Gemeinde eine Möglichkeit der sinnvollen Freizeit ermöglichen.“*

Seine übrige Freizeit verbringt Frank Lange – mit Fußball. *„Ich habe seit 18 Jahren eine Dauerkarte bei Hansa Rostock.“* Er bowlt in der Rostocker Stadtliga und liebt schnelles Fahrradfahren. *„Das alles ist ein Ausgleich für meinen Beruf, in dem ich viel sitze und auch häufig unterwegs bin. Doch an 1. Stelle steht seit Herbst 2013 unsere Tochter Laura. Wegen ihr sind wir auch nach Rethwisch gezogen. Der Ort ist für uns eine Wohlfühlzone und die Infrastruktur stimmt: die Wohnlage ist für uns optimal, wir haben sowohl Schule, Krippe, Kita und Einkaufsmöglichkeiten vor der Tür. Der Sportplatz ist auch quasi nebenan.“*

Petra Benkenstein  
& Helfried Roubiček

## Menschen und Meinungen aus Börgerende-Rethwisch



### Siegfried Baumgardt, Börgerende

„Das waren Zeiten! Wenn man davon heute erzählt, glaubt einem keiner“, erinnert sich Siegfried Baumgardt an seine Zeit als Bürgermeister unserer Gemeinde von September 1991 bis Juli 1994. Wenn ihm jemand gesagt hätte, dass er dieses Amt einmal ausüben würde, hätte er ihm nicht geglaubt. Denn es gehörte nicht zu seiner Lebensplanung.

Geboren im April 1952, verbrachte er seine ersten Lebensjahre im ehemaligen Ferienheim „An den Weiden“, das damals ein Bauernhof war. Eltern und Großeltern kamen als Flüchtlinge, hatten dort eine Beschäftigung in der Landwirtschaft und hier eine neue Heimat gefunden. „1955 zogen meine Eltern & ein Bruder in ein Haus in der Seestraße. Ich blieb bei Bauer Schwarck, Oma und Opa sowie Onkel und Tante.“ Eingeschult wurde er in Börgerende, kam 1961 in die 4. Klasse nach Rethwisch. Es folgten die letzten 2 Schuljahre in der Pestalozzi-Schule (heute: Kornhaus) in Bad Doberan. Ab 1968 absolvierte Siegfried Baumgardt eine Lehre als Landmaschinen- und Traktorenschlosser in Rerik & Ravensberg bei Neubukow. Ab Januar

1971 war er Angestellter der LPG Rethwisch und arbeitete auf dem Stützpunkt (heute: Pappelhof), wurde aber schon im Mai für 1 ½ Jahre zur NVA eingezogen (Standort: Schönberg / Grenzkompanie). Es folgten ab Oktober 1972 weitere Jahre bei der LPG Rethwisch (später: VEG Conventer Niederung)

1973 heiratete er Renate Peters aus Rethwisch (Schulstr. 4). Der Hausbau in der heutigen Seestr. 4 begann im Mai 1975. „Kurz vor Weihnachten 1976 zogen wir dann in das Haus, obwohl wir noch keinen Wasseranschluss hatten. Der war uns für Januar 1977 zugesagt – wir warteten 7 Monate! Aber es passierte nichts, obwohl unser Sohn Mirko 1976 schon geboren war. Es war wohl wichtiger, den Tourismus in der Gemeinde aufzubauen, als uns jungen Familien eine Wasserleitung zu legen“, berichtet Siegfried Baumgardt mit immer noch leichtem Groll in der Stimme. „Überhaupt hatten die Ferienbungalows oft bessere Standorte bekommen als die Häuser der Einwohner“.

Bis April 1986 arbeitete Siegfried Baumgardt weiter beim VEG. Zwischenzeitlich hatte er 1975/76 die Meisterschule besucht und wurde Meister der Landtechnik. Ein knappes Jahr arbeitete er bis 1987 im Kinderheim in Nienhagen als Heizer & Hausmeister. Danach fand er bei der GPG Alpina (Gärtnerische Produktionsgenossenschaft) eine mehrjährige Beschäftigung, die erst im September 1991 völlig überraschend endete.

Die Entwicklung hierzu nahm ihren Lauf, als sich Siegfried Baumgardt im Spätsommer 1989 dem Neuen Forum anschloss, das zu jener Zeit in Rostock in der Universitätskirche gegründet wurde. Er war dabei. „Es war eine eigenartige Stimmung auf der Straße, als wir dorthin gingen. Überall stand Polizei und Militär.“

Als Mitglied des Neuen Forums war Siegfried Baumgardt Mitglied des „Runden Tisches“ in unserer Gemeinde, ebenso wie u. a. Hagen Henning, Eckardt Prill, Dr. Eckhardt Weiß, Peter Braun, Norbert Person, Gudrun Brüsehaber, Jochen Semper, Hannelore Godglück, Uli Boeck, Joachim Boldt und Eckhard Müller.

Ein halbes Jahr nach dem Mauerfall beteiligte sich das Neue Forum auch an den Gemeinderatswahlen im Mai 1990. „Wir waren plötzlich die zweitstärkste Fraktion hinter der CDU. Es gab 19 Gemeindevertreter und einen hauptamtlichen Bürgermeister“, erinnert sich Siegfried Baumgardt. Mitglieder der ersten Gemeindevertretung waren Axel Jaeger, der auch Gemeindevertretervorsteher war, Willi Ruß und Dieter Möckel für die FDP, Lothar Mergenthal, Olaf Vick, Jochen Möller, Hans-Hartwig Uplegger, Jochen Semper und Joachim Boldt für die CDU, Eckhardt Prill und Hermann Brümmer (danach Jürgen Borgwardt) für die Kirchenfraktion, Hagen Henning, Helmut Beutz, Margot Damrau, Hannelore Godglück und Siegfried Baumgardt für das Neue Forum, Norbert Person und Martina Voß für die PDS sowie Horst Hagemeister (parteilos). Getagt wurde mindestens alle 4 Wochen – manchmal öfter – im Ostseestern. Regina Person führte das Protokoll. Vorsitzender des ersten Bauausschusses der Gemeinde war Gerd Bera, weitere Mitglieder waren u. a. Willi Ruß, Norbert Person und Klaus Henke. Gestritten und diskutiert wurde hier besonders über das „Projekt Yachthafen“, das ein Investor aus Schleswig-Holstein umsetzen wollte und das große Veränderungen für die Gemeinde nach sich gezogen hätte. Es ist nichts daraus geworden.

Immer wiederkehrendes Thema in den ersten Jahren der Gemeindevertretung war die Rückgabe von Grundeigentum an die Alteigentümer bzw. ihre Entschädigung sowie allgemeine Grundstücksangelegenheiten.

„Ein großes Thema war lange das Hotel Waterkant. Da wurde dann oft bis nachts diskutiert. Schon zu DDR-Zeiten gekaufte Eigenheimparzellen konnten durch die Hauseigentümer für 1,-- DM / qm gekauft werden, durften dann aber die nächsten 15 Jahre nicht weiterveräußert werden. Der Trinkwasserbehälter (heute: blauer Tank in Rethwisch) wurde später als Jugendclub umfunktioniert.“

„Im Übrigen wollte jeder alles und es sollte schnellstens Weststandard her!“ Zu dieser Zeit wechselten die Bürgermeister wie im



Fluge. Hauptamtlicher Bürgermeister war um die Wendezeit zunächst Peter Braun. Der erste im Mai 1990 gewählte hauptamtliche Bürgermeister war Jochen Semper, der allerdings nur bis August 1990 durchhielt. Ihm folgte für 13 Monate Gudrun Brüsehafer. „Sie kam nicht aus der Gemeinde und hatte keine Ahnung von den örtlichen Verhältnissen. Mitte September 1991 hörte sie plötzlich auf und es gab eine außerordentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Und dann war ich hauptamtlicher Bürgermeister.“ Neben den schon genannten Themen war für Siegfried Baumgardt Bundesminister Günther Krause allerdings die größte Herausforderung seiner Amtszeit. „Da habe ich meine grauen Haare bekommen: Bustourismus, ständige Bewa-

chung, häufige Pressegespräche darüber mit mir. Sogar mein Haus wurde von den Medien belagert. Ich musste mich von hinten hineinschleichen.“ Im Frühjahr 1992 begann die Ämterbildung: alle Gemeinden mit weniger als 1500 Einwohnern bekamen eine gemeinsame Verwaltung. „Damit einher ging im selben Jahr die Abschaffung der Einrichtung des hauptamtlichen Bürgermeisters. Bis Juli 1994 war ich dann ehrenamtlicher Bürgermeister. Meine Vergütung war bis dahin gesichert. Ich war kurze Zeit - April bis September 1993 - im Amt Bad Doberan-Land im Bauamt „Am Drümpel“. Damit hörte ich aber im Herbst 1993 wieder auf. Ich war und bin kein Schreibtischmensch. Ich war dann ehrenamtlicher, arbeitsloser, aber bezahlter Bürgermeister von unserer Gemein-

de, bis ich 1993 bei NORDEX angefangen habe. Inzwischen bin ich dort bereits im 21. Jahr.“ Ab 1997 war Siegfried Baumgardt dort bis 2006 Produktionsleiter. Seit 2006 ist er zuständig für Ausbildung und Betreuung für Mechatroniker sowie überdies für die Arbeitssicherheit und Hallenführungen im 1000-Mann Betrieb in Rostock.

In seiner Freizeit stehen neben Hansa Rostock, Haus & Hof nebst Garten und Hund auf dem Freizeitprogramm. Auch häufige Reisen in die Schweiz zur Tochter Melanie und Familie, die dort Kinderärztin ist. „Es interessiert mich aber auch noch immer, was in unserer Gemeinde passiert.“

Petra Benkenstein & Helfried Roubiček

## SV Rethwisch sucht „Alte Herren“

Um das Vereinsleben des SV Rethwisch zu vervielfältigen, haben wir Anfang April eine „Alte Herren“-Mannschaft ins Leben gerufen. Diese Truppe ist gedacht für alle Männer mittleren Alters, die einmal die Woche „just for fun“ kicken und sich mal wieder ein bisschen bewegen wollen. Weitere Mitglieder sind gerne willkommen und deshalb rufen wir hiermit alle interessierten Männer des Dorfes und Umgebung auf, sich telefonisch bei uns zu melden.

Kontakt: Michael Boelter, Telefon: 0172 90 11 60 1

Wenn der Anfang erst mal gemacht ist, dann läuft es nachher auch, so unsere Erfahrung. Deshalb sagen Sie es gerne weiter, wir können jeden gebrauchen, der Fußball spielen kann. Aus versicherungstechnischen Gründen werden alle künftigen Spieler zu Mitgliedern des SV Rethwisch 76 e.V. Wenn alles klappt, werden wir am 01. Mai ein kleines Turnier veranstalten, wo wir gegen andere „Alte Herren“ spielen wollen, aber erst einmal brauchen wir Spieler zwischen 35 und 55 Jahre.

Desweiteren sucht der Verein Interessierte über 16 Jahre, die bei uns als Schiedsrichter/in tätig sein möchten. Lehrgangskosten und Erstausrüstung übernimmt der Verein. Bei regel-

mäßigem Pfeifen von Spielen kann man je nach Spielklasse ab 20,00 € pro Spiel verdienen.

Darüber hinaus würden wir gern eine E-Jugendmannschaft auf die Beine stellen, aber hierfür brauchen wir

Zudem suchen nach wie vor die Freizeitvolleyballer neue Mitspieler.

Dass es den Kindern bei uns im Verein Spaß macht, sieht man auf dem Foto unserer C-Jugend-Mannschaft. Und umso größer ist die Freude,



auch noch Übungsleiter, da das Training schon am Nachmittag stattfinden muss.

Wer also Ambitionen hat, mit Kindern zu trainieren, soll sich bitte auch dringend unter o.g. Nummer melden. Der Verein wird Sie tatkräftig unterstützen.

wenn auch mal ein kleiner Erfolg zu feiern ist.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Fußballjahr 2014 und hoffen auf viele neue Mitglieder.

Mit sportlichem Gruß  
Michael Boelter, Jugendleiter SVR



## Wichtige Kontakte für die Einwohner und Gäste

### Einiges muss man mit dem Bürgermeister besprechen ...

**Sprechstunde des Bürgermeisters:**  
Dienstag, 15.30-16.30 Uhr oder nach  
Vereinbarung im

**Gemeindebüro im Feuerwehrhaus**  
OT Rethwisch, Doberaner Str. 1a,  
18211 Börgerende-Rethwisch  
Telefon (03 82 03) 8 18 17  
Fax (03 82 03) 73 63 57  
eMail: boergerende-rethwisch@web.de

*Internet-Homepage der Gemeinde:  
[www.boergerende-rethwisch.de](http://www.boergerende-rethwisch.de)*

### ... aber für Viele

(kaputte Straßenlaterne, Probleme mit  
Baustellen, entlaufene Hunde usw.) ist  
die **Verwaltung (das Amt) unserer  
Gemeinde in Bad Doberan zuständig:**

#### **Amt Bad Doberan-Land**

Kammerhof 3 (03 82 03) 7 01-0

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Do. 9.00 – 11.30 Uhr

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 17.00 Uhr

**Kreisverwaltung LRO** (0 38 43) 755-0

### Andere wichtige Nummern in Börgerende-Rethwisch ...

#### **Jugendclub**

Petra Benkenstein (03 82 03) 8 13 57

#### **Ev. Kirchgemeinde**

Pastorin Ulrike Dietrich (03 82 03) 8 18 12

#### **Kindertagesstätte und Hort**

Marianne Schön (03 82 03) 8 11 21

#### **Schule Rethwisch Sekretariat**

Susanne Golz (03 82 03) 8 11 30

#### **Seniorenbetreuung**

Regina Person (03 82 03) 8 18 18

#### **Tourist-Information/ Heimatumuseum/Bibliothek**

(Seestr. 14):

Diana Schröder (03 82 03) 7 49 73

eMail: info.boergerende-rethwisch@t-online.de

Winteröffnung (15. Okt.-14. Apr.):

**Di./Do. 09.00 – 12.00 Uhr**

Sommeröffnung (15. Apr.-14. Okt.):

**Mo./Di./Do.-Sa. 08.00 – 12.00 Uhr**

#### **Arztpraxis Rethwisch**

Antje Schulz

Schulstraße 5 (03 82 03) 74 16 60

### ... und in Bad Doberan:

**Feuerwehr-Notruf: 112**

#### **Krankenhaus**

Hohenfelde (03 82 03) 94-0

**Polizei Bad Doberan** (03 82 03) 56-0

#### **Rettungsleitwache**

(03 82 03) 6 24 28 oder 6 25 05

**Post** (Am Markt 15)

Öffnungsz.: Mo-Fr 9-18, Sa 9-12 Uhr



Ein guter Hahn  
wird selten fett

**Das Redaktionsteam des Conventer Boten Boten wünscht allen  
Lesern ein Frohes Osterfest**

## IMPRESSUM

#### ERSCHEINUNGSWEISE:

vierteljährlich als »CONVENTER BOTE –  
Dorfzeitung für die Gemeinde Börgerende-Rethwisch  
nebst Bahrenhorst«

Redaktionsschluss: 7. April 2014

Auflage: 1000 Exemplare

Verteilung kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde  
und interessierte Gäste

#### HERAUSGEBER:

Gemeinde Börgerende-Rethwisch  
c/o Amt Bad Doberan-Land, Kammerhof 3,  
18209 Bad Doberan, Tel. (03 82 03) 7 01-0

#### REDAKTION

V. i. S. d. P.: Gerhard Wulf, Seestr. 14,  
18211 Börgerende, Tel. (03 82 03) 8 12 45

#### – Interviews:

Petra Benkenstein, Seestr. 14 b, 18211 Börgerende,  
Tel. (03 82 03) 8 13 57

Helfried Roubiček, Seestr. 23 c, 18211 Börgerende,  
Tel. (03 82 03) 8 19 75

#### – Kultur:

Angelika Bruhn, Seestr. 23 h, 18211 Börgerende,  
Tel. (03 82 03) 73 34 85

#### – Schule/KITA:

Susanne Wischmann c/o Conventer Schule,  
18211 Rethwisch, Schulstr. 5,  
Tel. (03 82 03) 8 11 30

#### – Informationen aus und über die Gemeinde/Kirche

Dr. Rolf Schneider, Schulstr. 26, 18211 Rethwisch,  
Tel. (03 82 03) 8 15 14 oder (01 72) 8 03 61 12

#### – Sport & Jugend

Hannes Ruß, Mühlenweg 9, 18211 Rethwisch,  
Tel. (01 73) 2 02 99 19

#### – Dorfchronik:

Gerhard Wulf, Seestr. 14, 18211 Börgerende,  
Tel. (03 82 03) 8 12 45

#### – Koordination der Redaktion:

Petra Benkenstein, Seestr. 14 b, 18211 Börgerende,  
Tel. (03 82 03) 8 13 57 oder (01 72) 3 10 38 34,

eMail: petra.benkenstein@t-online.de und

Dr. Rolf Schneider, Schulstr. 26, 18211 Rethwisch,  
Tel. (03 82 03) 8 15 14 oder (01 72) 8 03 61 12,

eMail: schneider-rethwisch@web.de

#### LAYOUT + DRUCK:

printmanufaktur, Gewerbestr. 21, 23942 Dassow

Tel. 0800-3335548, eMail: info@printmanufaktur.de

Für die einzelnen Seiten/Beiträge sind die Ver-  
eine/Organisationen/Verfasser (siehe auch Redaktion)  
selbst verantwortlich. Leserbriefe geben nicht die  
Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wie-  
der. Kürzungen sind vorbehalten, ebenso redaktionelle  
Veränderungen von überlassenen Beiträgen. Für  
unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos  
übernehmen die Redaktion und der Herausgeber  
keine Haftung.

Fotos ohne Kennzeichnung stammen von der  
Redaktion bzw. Archiv oder Verfasser.

**Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe des  
Conventer Boten:**

**7. Juni 2014**

(erscheint ca. in der  
zweiten Juniwoche 2014)